

Leclerc zu Ferrari-Gerüchten: „Ich liebe das Team und bleibe!“

Charles Leclerc äußert sich am 13.06.2025 zu Gerüchten über seinen Verbleib bei Ferrari und den Druck, der auf dem Team lastet.



Dubai, Vereinigte Arabische Emirate - Charles Leclerc hat sich heute klar zu den Gerüchten geäußert, die über einen möglichen Abgang von Ferrari und die Zukunft seines Teams kursieren. In seinen Aussagen zeigte der Fahrer Überraschung über die Spekulationen. Er betonte, dass er niemals Unzufriedenheit geäußert habe und dass er das Team liebe. „Wir arbeiten hart daran, Ferrari wieder an die Spitze zu bringen“, erklärte Leclerc und unterstrich damit sein Engagement für das legendäre italienische Rennteam. Teamchef Fred Vasseur teilt laut Leclerc dasselbe Ziel, wieder Siege zu feiern.

Nachdem Leclerc beim letzten Rennen in Barcelona den dritten Platz erreichte, befindet er sich momentan mit 94 Punkten auf

dem zweiten Platz in der Fahrerwertung. Sein Teamkollege, Lewis Hamilton, hat in dieser Saison 23 Punkte weniger erzielt. „Die nächsten drei Rennen sind entscheidend für Vasseur und das Team“, so Leclerc weiter. Besonders gespannt wird auf den Grand Prix von Kanada geschaut, wo Ferrari gegen einen stark auftretenden McLaren antreten muss.

Herausforderungen für Ferrari

Leclerc erzählte zudem von den Herausforderungen, mit denen Ferrari konfrontiert ist. Er stellte fest, dass die aktuelle Saison nicht den Erwartungen entspreche, insbesondere im Vergleich zu McLaren, das in der Entwicklung bedeutende Fortschritte gemacht hat. „Wir müssen verstehen, was McLaren entdeckt hat“, forderte er und hob den Druck hervor, der mit der Arbeit bei Ferrari verbunden ist. Das gesamte Team sei sich dessen bewusst, dass sie gewinnen müssen und diese externen Gerüchte ihren Erfolg nicht beeinflussen sollten.

In diesem Kontext äußerte Carlos Sainz, Leclercs ehemaliger Teamkollege, dass er überzeugt war, Ferrari könnte 2025 um den Titel kämpfen, und dass die Schuldzuweisungen bei Ferrari in Krisenzeiten häufig seien. Trotz der gegenwärtigen Schwierigkeiten betont Sainz, dass er eine gute Beziehung zu Vasseur habe, auch wenn die Umstände herausfordernd seien, nachdem er durch Hamilton ersetzt wurde.

Driver-Change bei Red Bull Racing

Details	
Ort	Dubai, Vereinigte Arabische Emirate
Quellen	• www.krone.at • www.formel1.de • www.formel1.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at